



# Allez | HOPIP

## Aus dem Inhalt:      Seite

Blaabacher Kerb 1929 .....	1
„Allez hopp“ heit iss Kerb, .....	2
Spielleitplanung Blaubach .....	3
Die gute alte Zeit .....	7
Straßjugend 2006 .....	8
Kerweprogramm 2006 .....	9
VG - Sternwanderung .....	10
Dienstags-Treff .....	11
Herzlichen Dank .....	12
Gesucht wird .....	13
Unser Dorf hat Zukunft .....	14
Neue Wanderwege .....	13
Speiseplan Kerwe .....	16
Die Rettung der Pflingstquack ...	17
Rückblick Aktionstag .....	18
Blaabacher Hausnamen .....	19
Blaabacher Firmenportraits ....	20
Eröffnung des Jugendtreffs ....	21
Gründung Jugendförderverein ...	21
Außenanlage Matzenberg 5 .....	22
Wohnungsangebot d. Gemeinde .	23



Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Fremdenverkehrsgemeinde Blaubach

## *Blaabacher Kerb 1929*



Die Bilder sind zwar unscharf, aber man kann sich doch gut vorstellen was damals am Matzenberg los war bei der Kerwe des Jahres 1929. Der ganze Ort war auf den Beinen!

(Originalbilder im Eigentum von Silvia Morgenstern)

„Allez hopp“ Heit iss Kerb, ....!

# Blaubacher Kerwe 2006



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

Bekanntlich kann aus drucktechnischen (= finanziellen Gründen) „Allez hopp“ unser nichtamtliches Mitteilungsblatt nur auf selbst gefertigten Kopien und als einfacher Schwarzweiß-Ausdruck im Ort verteilt werden. Dadurch geht leider besonders bei der Wiedergabe von Fotos sehr viel an Qualität verloren.

Für die Titelseite dieser Ausgabe habe ich mir deswegen die Frage gestellt, ob es sinnvoll ist gleich vier Fotos auf Seite 1 abzudrucken. Ich habe die Idee zunächst verworfen, mich dann aber doch dafür entschieden, weil gerade diese vier inzwischen 77 Jahre alten Bilder einen guten Eindruck darüber verschaffen was es früher hieß: „Heit iss Kerb im Dorf.“

Hoffentlich können Sie es erkennen. Das gesamte Dorf, Jung und alt war da auf den Beinen. Jeder hatte seinen besten Sonntagsstaat angezogen und keiner hat gefehlt.

Dafür dass es dieses Jahr eine ähnlich schöne Kerwe geben kann wie im Jahr 1929 dafür ist bestens gesorgt. Die Straußjugend hat fleißig gearbeitet und wieder einen prächtigen Kerwestrauß vorbereitet. Am Text der Straußrede, die traditionsgemäß an zahlreiche kleinere und vielleicht auch an manch größeres Missgeschick der letzten 12 Monate erinnert, wird noch gearbeitet. Der Aufbautermin für das große Kerwezelt (Mi. 09.08.06 ab 14.00 Uhr) steht. Speise und Trank ist in ausreichender Zahl geordert.

Und was mich am meisten freut, auch in 2006 haben sich weit mehr als 100 freiwillige Helfer bereit erklärt bei der Durchführung des Festes ehrenamtlich und unentgeltlich mitzuwirken. Ihnen allen sage ich hiermit bereits jetzt herzlichen Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.

Namens der Ortsgemeinde, der Straußjugend und der beteiligten Gruppen und Vereine lade ich alle MitbürgerInnen und Gäste herzlich zur Kerwe des Jahres 2006 ein!

Mit besten Grüßen

Ihr

Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)



## ***Spielleitplanung Blaubach***

Im Gemeinderat ist bereits im Herbst 2004 ein Grundsatzbeschluss dahingehend gefasst worden, dass wir Blaubacher uns aktiv an dem von der Landesregierung getragenen Instrument der Spielleitplanung beteiligen wollen. Nachdem in der Zwischenzeit die Zusagen des Ministeriums für Umwelt und Forsten und des Ministeriums für Frauen und Familie vorlagen, dass die Spielleitplanung Blaubach gefördert wird, ist es dann in diesem Frühjahr mit der Spielleitplanung richtig losgegangen.

Der begonnene langfristig angelegte Planungsprozess soll dazu beitragen die Schaffung von kind- und jugendgerechten Lebensbedingungen innerhalb der Gemeinde zu einem Schwerpunkt zu machen. Entsprechend sollen in Blaubach die Belange der nachwachsenden Generation stärker berücksichtigt werden. Der Rat hat sich in diesem Zusammenhang vorgenommen die Blaubacher Kinder und Jugendlichen künftig stärker und aktiv an Entscheidungen zu beteiligen.

Der Start für die Spielleitplanung ist bereits Mitte Mai durch zwei „Auftaktveranstaltungen“ markiert worden. Bei diesen Treffen wurde der Bevölkerung vom Vertreter des Planungsbüros „Planwerkstatt 21“ Herrn Winfried Wendling aus Niederhosenbach und vom Jugendsozialarbeiter der Verbandsgemeinde Herrn Ralf Spacky, zunächst die sich aus der Umsetzung der Spielleitplanung ergebenden Möglichkeiten aufgezeigt.

Inzwischen hat sich im Dorf eine Arbeitsgruppe Spielleitplanung zusammengefunden, die den Prozess engagiert begleiten und gestalten will.

Guten Anklang fanden zum Beispiel die am Samstag 08. Juli durchgeführten Streifzüge durch den Ort und das anschließende Programm „Spaß und Spiel am Dorfplatz“. Besonders schön war es da

zu beobachten wie Jung und Alt sich bis zum Abend um ein einfaches Klickerloch getummelt haben.

Nächster Baustein der Spielleitplanung ist jetzt das Aufstellen von „Denkpfosten“ und die Durchführung eines so genannten Starterprojektes, über das in der Arbeitsgruppe gerade gesprochen wird.

Auch wird die Arbeitsgruppe voraussichtlich die bevorstehende Inbetriebnahme des Blaubacher Jugendraumes im „Alten Schulhaus“ Matzenberg 5 begleiten.



Angeregt durch das Programm der Spielleitplanung haben übrigens junge Eltern einigen verrosteten Metallspielgeräten am Spielplatz einen neuen Farbanstrich verpasst. Herzlichen Dank!

Auf den nächsten 3 Seiten sind Tabellen und Grafiken abgedruckt, die für die Spielleitplanung erstellt wurden. Vor dem Hintergrund, dass es in Blaubach zur Zeit 251 Familien bzw. Haushaltungen gibt die in 152 Wohnhäusern leben stimmt es zumindest nachdenklich wenn man bedenkt, dass nur noch in 49 Häusern überhaupt Kinder wohnen. Blaubach reiht sich damit ein in die Gruppe der Gemeinden mit rückläufiger Bevölkerungsstruktur. Um so mehr wollen wir uns künftig um unsere Kinder kümmern!



## Kinder und Jugendliche in Blaubach

Verteilung auf Wohngebäude und Straßen

Straße	Haus-Nr.	Jahrgänge 2000 bis 2006	Jahrgänge 1994 bis 1999	Jahrgänge 1988 bis 1993	Jahrgänge gesamt
Am Äckerchen	7		1		1
Am Äckerchen	9		1	1	2
Am Äckerchen	11	1			1
Am Äckerchen	14			1	1
Am Äckerchen	16			2	2
Am Äckerchen	19a	1			1
Am Äckerchen	23		1		1
Am Äckerchen	24b			2	2
Am Äckerchen	27	1			1
Am Äckerchen	30			1	1
Am Äckerchen	33	1		1	2
Am Äckerchen	36		1		1
Am Äckerchen	43	1			1
Am Neuen Weg	2			1	1
Am Neuen Weg	7			1	1
Am Neuen Weg	8	1			1
Am Neuen Weg	11			1	1
Am Neuen Weg	13			2	2
Am Neuen Weg	16	1	2		3
Blaubacher Straße	11			1	1
Gartenstraße	4		2	1	3
Gartenstraße	5			2	2
Gartenstraße	7		2		2
Gartenstraße	13		1		1
Gartenstraße	15	1			1
Gartenstraße	17		1		1
Im Röhrbach	1		1		1
Im Röhrbach	13		1		1
Im Röhrbach	13			1	1
Im Röhrbach	14		1		1
Im Röhrbach	18			1	1
In der Hohl	4			1	1
In der Hohl	5		1	1	2
Kuseler Straße	1			1	1
Kuseler Straße	20			1	1
Kuseler Straße	22			1	1
Matzenberg	1		2	1	3
Matzenberg	2	1			1
Matzenberg	5	2			2
Matzenberg	7		2		2
Matzenberg	12	1	1		2
Mauerweg	1			1	1
Mauerweg	2a			2	2
Mauerweg	4		1	1	2
Mauerweg	9		1	1	2
Mauerweg	10	2			2
Mauerweg	16		1	2	3
Schulstraße	9		1	2	3
Schulstraße	20			1	1
zusammen:		14	25	35	74

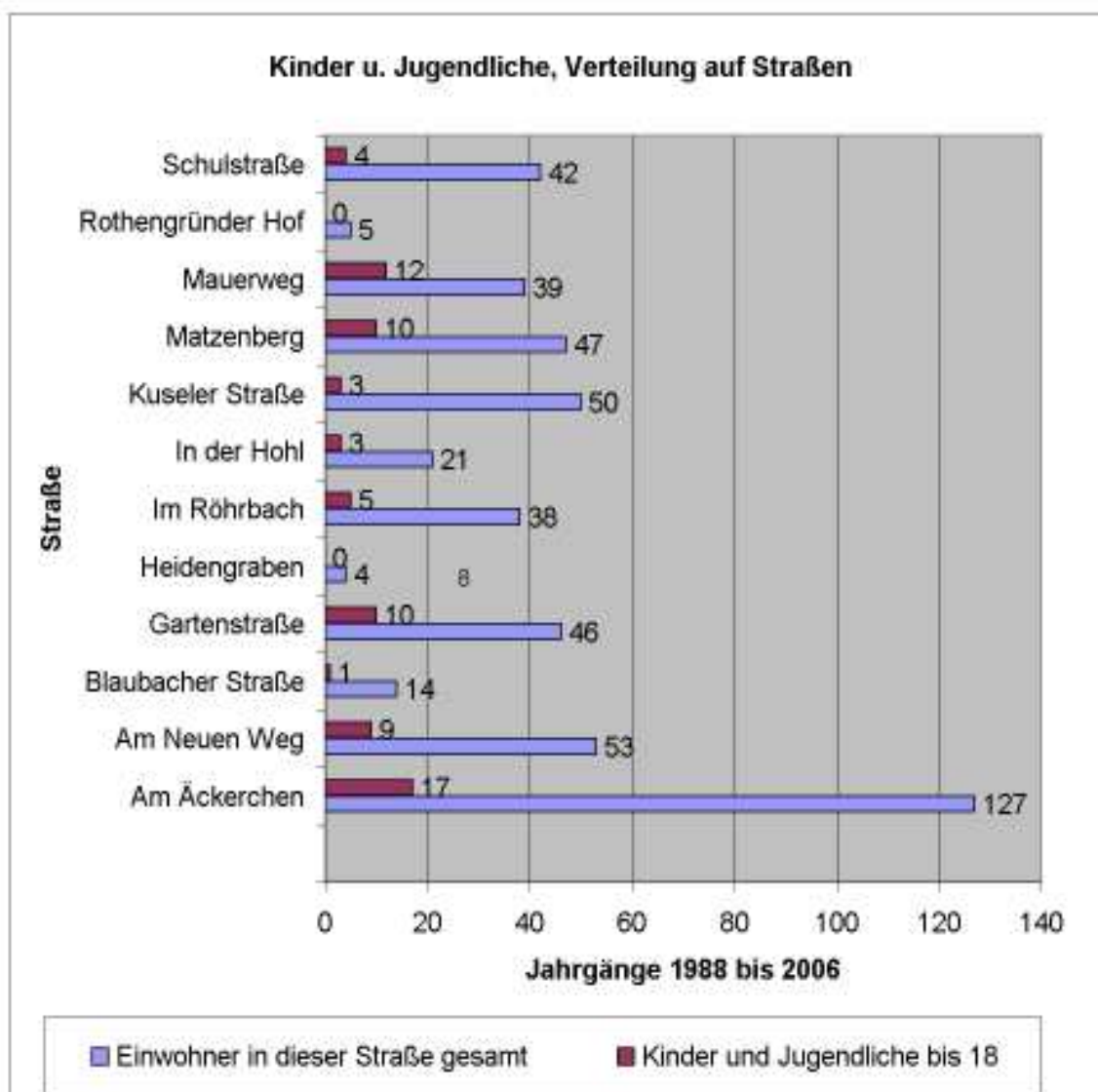




## Kinder und Jugendliche in Blaubach

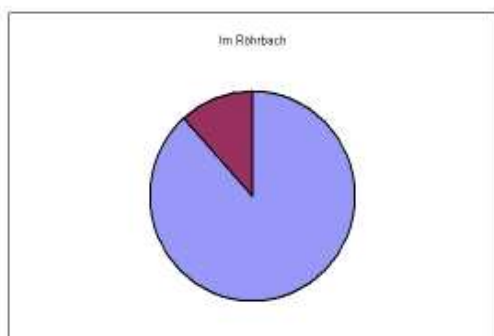
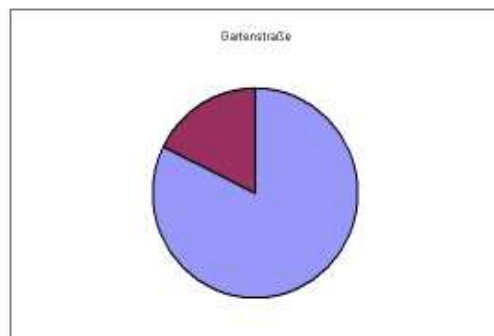
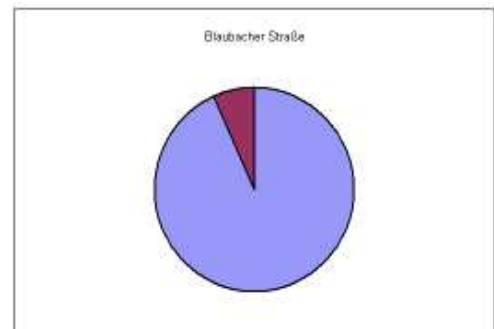
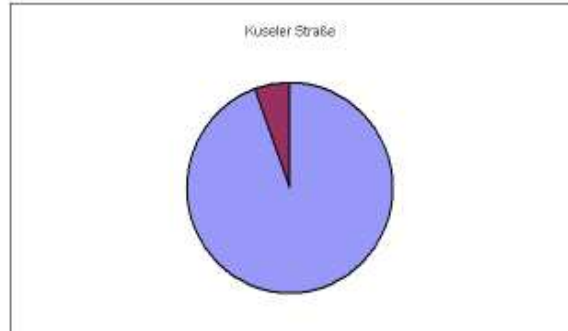
Verteilung auf Straßen

Straße	Einwohner in dieser Straße gesamt	Kinder und Jugendliche bis 18	Jahrgänge 2000 bis 2006	Jahrgänge 1994 bis 1999	Jahrgänge 1988 bis 1993
Am Äckerchen	127	17	5	4	8
Am Neuen Weg	53	9	2	2	5
Blaubacher Straße	14	1	0	0	1
Gartenstraße	46	10	1	6	3
Heidengraben	4	0	0	0	0
Im Röhrbach	38	5	0	3	2
In der Hohl	21	3	0	1	2
Kuseler Straße	50	3	0	0	3
Matzenberg	47	10	4	5	1
Mauerweg	39	12	2	3	7
Rothengründer Hof	5	0	0	0	0
Schulstraße	42	4	0	1	3
Zusammen:	486	74	14	25	35



### Straßen mit Kindern und Jugendlichen in Blaubach

Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl in dieser Straße



In den beiden kleinsten Blaubacher Straßen „Heidengraben“ und Rothengründer Hof leben zur Zeit keine Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren.



## Die „gute alte Zeit“ von Volker Heitmann



Ist Ihnen nicht auch schon aufgefallen, daß immer dann, wenn über das "Heute" gesprochen wird, die gegenwärtige Zeit negativ beurteilt wird, weil stets

Hektik und Stress, wirtschaftliche Sorgen und Nöte beziehungsweise Unfrieden oder Fehler der Regierenden als die lebensbestimmenden Negativmerkmale unseres Alltages angeführt werden.

Gleichzeitig wird dabei auf die "gute alte Zeit" verwiesen, in der so manches (wenn nicht sogar alles) besser war, und die für viele noch gar nicht so lange her ist. Wenn z.B. unsere älteren saarländischen Nachbarn noch ab und zu von ihrer "Franken-Zeit" sprechen, so bürgert sich mittlerweile nun überall bei uns der Begriff der "DM-Zeit" ein, womit in erster Linie an das "Wirtschaftswunder" der 50iger, 60iger und 70iger Jahre des zurückliegenden Jahrhunderts gedacht wird.

Kann man das alles so bejahen und dieses "Gestern" als bewertenden Maßstab für das "Heute" ohne Einschränkung heranziehen?

Fingen wir nicht damals wieder bei "Null" an und war nicht deshalb jeder Schritt, der gegangen wurde, automatisch ein Schritt nach vorn?

Natürlich vollzieht sich seitdem unser Leben in einem konstanten und zudem noch rasanten Wandel.

So wurden viele unter uns noch als sog. "Angehörige einer Herrenrasse" in ein sog. "1000jähriges Reich" hineingeboren, galten kurze Zeit später als "Besiegte" oder bestenfalls als "Eingeborene von Trizonesien", wurden anschließend in "Bundesbürger" und "DDR-Bürger" martialisches getrennt, bis wir dann anfänglich "Ossis" und "Wessis" und endlich mehr und mehr einheitlich "Deutsche" sein durften, wobei man von uns allerdings nun abverlangt, daß wir bitteschön schnellstens "Europäer" werden.

Wir sind vor kurzer Zeit in ein neues Jahrhundert eingetreten, das uns weiterhin revolutionäre Entwicklungen bringen wird. Bestehende politische, kulturelle und wirtschaftliche Werte werden sich auch in Zukunft verändern und immer ausgefeiltere Kommunikationstechniken stellen uns täglich vor neue Anforderungen. Alle Bereiche unseres Lebens und besonders auch unsere Arbeitswelt sind davon direkt betroffen.

Im Gegensatz zu unseren Vorfahren müssen wir einfach Risiken mehr oder weniger achselzuckend in Kauf nehmen. zwingt uns doch die neue Zeit zu Mobilität, Flexibilität und ununterbrochener Aktivität.

Einfache Pro- oder Contra-Entscheidungen, wie sie noch vor zwanzig oder dreißig Jahren möglich waren, sind mittlerweile aufgrund der Kurzlebigkeit unserer Tage so nicht mehr zu treffen, "größtmöglicher Kompromiss" heißt heute die moderne Zauberformel und "Weltoffenheit" gilt dabei als Voraussetzung.

Und so denken wir schon längst beim Wareangebot im Supermarkt multinational ohne es zu merken, lassen uns von den Medien mit multikulturellen Informationen überfluten und planen global unseren nächsten Urlaub.

Bleibt also abschließend die Frage, ob man ohne diese hektischen Lebensbedingungen, ohne die oftmals von den Menschen selbst verursachten Katastrophen oder den weltweiten Terror früher nicht doch ein lebenswerteres Dasein genossen hat?

War die "gute alte Zeit" tatsächlich also eine bessere Zeit?

"Ja" sollte eigentlich die Antwort lauten, aber andererseits lebten auch noch nie die Menschen auf einem so hohen Lebensstandard wie wir heute.

Ein Lebensstandard, der täglich neu errungen werden muß und den es gilt, auch für kommende Generationen zu bewahren.

## Die Blaubacher Straußjugend des Jahrganges 2006



Der „harte Kern“ der Straußjugend des Jahrganges 2006. Jeweils von links nach rechts. Hintere Reihe Michael Allmann, Daniel Pfeiffer, Felix Schumacher, Mitte Simeon Pfeiffer, Lisa Reis, Daniel Becker, Vorne Jessica Königstein, Julia Clos, Nadine Fauß und Jennifer Jungblut.

Auf dem Foto fehlen Manuel Allmann, Kirstin Becker, Johannes Clos, Andreas Filgertshofer, Marc Metzger, Nicole Schneider, Toni Ungetüm und Philip Waikili.



**B l a u b a c h e r**  
**Reweschnier - Kerwe**  
**am 2. Wochenende im August**







# Blaubacher Kerwe 2006

Sa. 12. – Mo. 14. August

---

## Samstag, 12. August

Tagsüber: **VG Kusel & Altenglan**

**Sternwanderung nach Blaubach** Musik Horrido



Ab 20.00 Uhr: „**PBG Purple-Brass-Gang**“

## Sonntag, 13. August

Ab 11.00 Uhr: **Wiedersehens-Matinee** mit Horrido

Um 14.00 Uhr: **Straußrede**, in der Ortsmitte

Danach: **Drei Erschde**

Ab 15.00 Uhr: **Kaffee & Kuchen**

Ab 20.00 Uhr: „**Der Kohlbachtaler**“

## Montag, 14. August

Ab 10.00 Uhr: **Frühschoppen**

Um 19.00 Uhr: **Brezeltanz**

Ab 19.30 Uhr: **AfterWork-Party**



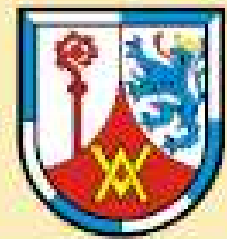
mit: **„Pina Colada“**

Während der Festtage Vergnügungspark, Samstag Kinderbetreuung.  
An allen Tagen wechselnde Speisen am Imbisstand und im Festzelt

# VG Kusel & Altenglan, Sternwanderung nach Blaubach



## Sternwanderung der Verbandsgemeinden Kusel & Altenglan am 12. August 2006 nach Blaubach



**1** 1. Strecke „Rot“ ca. 13 km  
8.30 Uhr: Altenglan, Bahnhof  
9.00 Uhr: Bedesbach, Bushaltestelle, Gasthaus „Krone“  
9.00 Uhr: Uimet, Gasthof  
Nordic Walking mit Trainerin Yvonne Lingert

**2** 2. Strecke „Orange“ ca. 13 km  
8.30 Uhr: Neunkirchen/Pbg.  
10.00 Uhr: Theisbergstegen, Bahnhof  
11.30 Uhr: Ziegelsütte, Kusel

**3** 3. Strecke „Grün“ ca. 7 km  
10.00 Uhr: Konken, Schule  
Nordic Walking mit Trainerin Martina Katzenberger-Propp  
11.30 Uhr: Diedelskopf, Schwimmbad

**4** 4. Strecke „Blau“ ca. 9 km  
8.30 Uhr: Pfeffelbach, Sportplatz 9.30 Uhr  
10.30 Uhr: Burg Lichtenberg  
Nordic Walking mit Trainerin Karin Kutsch

**Ziel Blaubach:** 12-13 Uhr gemeinsames Mittagessen = Kaffee & Kuchen = Für das **leibliche Wohl** ist bestens gesorgt  
Rahmenprogramm & gemütliches Beisammensein

Rücktransport per Shuttlebus ab 16 Uhr zu den Stationen: Altenglan, Theisbergstegen, Konken und Pfeffelbach

**Sparkasse.  
Gut für den Landkreis Kusel.**





## Sternwanderung nach Blaubach

**Ausgerichtet von den Verbandsgemeinden Kusel und Altenglan findet am Samstag 12. August eine große Sternwanderung statt.**

Dabei werden hoffentlich viele Wanderer, Läufer und Nordic-Walker an unterschiedlichen Orten der beiden Verbandsgemeinden mit dem gemeinsamen Ziel Blaubach loswandern. Damit unterwegs niemand verloren geht werden alle Gruppen von Erfahrenen Wanderführern begleitet. Speziell für die Freunde des Nordic-Walking sollen bei drei Strecken ausgebildete Nordic-Walking-Lehrerinnen dabei sein.

Wir erwarten unsere Gäste gegen 12.00 Uhr in der Ortsmitte. Im Festzelt - das ja dann wegen der Kerwe ohnehin aufgebaut ist -, soll dann eine Mittagsbewirtung stattfinden. Im Rahmenprogramm wird unter anderem die Gruppe „HORRIDO“ mit zünftiger Blasmusik kräftig aufspielen. Nachmittags gibt es für alle Gäste Kaffee und Kuchen.

Gegen 16.00 Uhr besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit mit einem Shuttlebus zu den wichtigsten Ausgangsstationen zurück zu fahren.



## „Dienstags-Treff an der Blockhütte



Ältere Aufnahme vom „Dienstags-Treff“ aus dem Jahr 2001

Von Frühjahr bis Herbst treffen sich jeweils Dienstags nachmittags an der gemeindeeigenen Blockhütte im Unteren Wald Mitbürgerinnen und Mitbürger um dort ein paar schöne gemütliche Stunden zu verbringen.

Bei den Zusammenkünften wird stets viel erzählt, es werden Neuigkeiten ausgetauscht und auch die Freunde des Skatspiels kommen meist nicht zu kurz.

Natürlich muss auch Niemand verhungern oder verdursten, wenn er bis zum frühen Abend an der Blockhütte verweilt. Es gibt immer etwas zu trinken und auch für wechselnde Speisen wird jede Woche aufs neue gesorgt.

Die Zusammenkünfte stehen

jedem Mitbürger und natürlich auch allen Gästen offen. Nehmen auch Sie sich die Zeit für etwas Plauderei und Geselligkeit im Grünen.

Wenn im Herbst die Freiluftsaison zu Ende geht bedauert es mancher, dass dann mit den „Dienstags-Treffen“ an der Blockhütte einige Monate ausgesetzt werden muss.

Wenn Sie Fragen zum Ablauf haben können Sie sich an den Beigeordneten Edgar Spacky, Mauerweg 7, (Tel. 1391) wenden, der stets aufs Neue die Zusammenkünfte vortrefflich organisiert.



## Herzlichen Dank!

Namens der Ortsgemeinde bedanke ich mich herzlich bei Monika Theis dafür, dass Sie der Gemeinde eine ganze Reihe von gut erhaltenen Kaffeetassen überlassen hat. Es war dies ein überaus willkommenes Geschenk, weil der Tassenbestand im Dorfgemeinschaftshaus im Laufe der Jahre stark abgenommen hat. Passendes Geschirr gibt es nicht mehr nachzukaufen, und da war es schon sehr praktisch, dass die Tassen von Monika nahezu identisch mit dem vorhandenen Bestand sind.

Ebenfalls konnten wir mit Bestecken die Egon Creutz der Gemeinde überlassen hat das Bestecksortiment im Dorfgemeinschaftshaus deutlich auffüllen. Auch hierfür herzlichen Dank!



## Gesucht wird:

Die Gemeinde möchte nicht unverschämmt oder aufdringlich wirken. Aber für den Jugendkeller wird noch eine gemütliche Couchgarnitur evtl. mit Couchtisch benötigt.

Falls jemand darüber nachdenkt ein schönes noch brauchbares Teil auszumustern würde sich die Gemeinde und vor allem die Jugendlichen auch hier über einen kurzen Anruf (Tel. 40295) sehr freuen.

**Elke Trotzki** Dekorative Bastelarbeiten für jede Jahreszeit aus Holz und anderen Materialien in eigener Herstellung



Matzenberg 1  
66869 Blaibach  
Tel.: 06381/429539  
Fax: 06381/429538  
elke.trotzki@t-online.de

Gäste- und Ferienhaus

# An der Linde

Ferienwohnung "Viola" 90 qm  
(mit Balkon)

Ferienwohnung "Vincent" 75 qm  
(Dachgeschoss)

Vermietung:  
Ingeborg Pfeiffer • Mauerweg 2 a • 66869 Blaibach  
Tel. 06381/40295 • Fax 06381/70310 • Email: pfeiffer-blaibach@t-online.de

## Blaibach im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgreich

Wie auf Seite 3 zu lesen, erhält unser Dorf für die Durchführung der Spielzeitplanung Fördermittel des Landes.

Zusätzlich haben wir uns in diesem Jahr zum dritten Mal an dem landesweit ausgeschriebenen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft, Kinder- und Jugendfreundliche Dorferneuerung“ beteiligt.

Nachdem hierzu die Preiskommission getagt hat, wurde uns vom neuen Innenminister Peter Bruch Ende Juni mitgeteilt, dass Blaibach „für die beispielhafte Beteiligung, Umsetzung und die Aktionen im Kinder- und Jugendbereich“ einen Geldpreis in Höhe von 1.000,— € erhält.

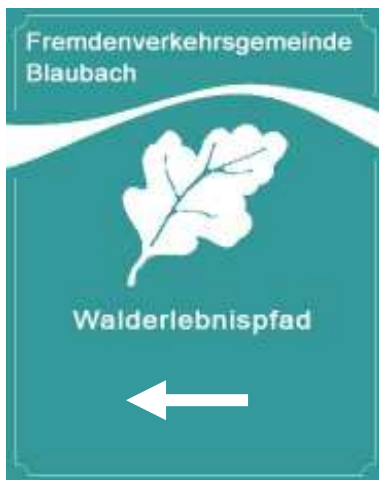
Das Preisgeld, welches zweckgebunden für Kinder- und Jugendprojekte der Gemeinde, zu verwenden ist, wird uns im Rahmen einer Festveranstaltung die am 16. September in Landau stattfindet verliehen. Teilnehmer der Preisverleihung erwartet ein buntes Festprogramm mit guter Unterhaltung und interessanten Informationen.

Zur Preisverleihung eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen und interessierten Erwachsenen aus dem Ort. Falls Sie mit nach Landau fahren wollen bitte ich um möglichst baldige Anmeldung (Tel 40295), damit wir Fahrgelegenheiten organisieren können.





## Neue Wanderwege der Ortsgemeinde



Ergänzend zum bereits vorhandene Wandwegenetz sollen bis zum Spätsommer/Herbst dieses Jahres zwei weitere Rundwege ausgeschildert werden.

Hierbei geht es zunächst um die vielen Bürgern bereits bekannte Strecke über den Blaubacher Waldlehrpfad, die mit etwas geänderter Verlauf und neuer Gestaltung künftig als „Walderlebnispfad“ dargeboten werden soll.



Klar ist, dass speziell am Waldlehrpfad einiges getan werden muss, damit sich dieser Rundweg auch wirklich attraktiv und ansprechend präsentiert. Hier hat die Ortsgemeinde bereits Vorgespräche mit Vertretern der Kreisverwaltung geführt. Es wurde uns signalisiert, dass sofern ein vernünftiges Konzept vorgelegt werden kann, eine Unterstützung durch Hartz-IV-Kräfte möglich ist.

Der andere neue Weg ist in soweit eine Besonderheit, weil er als einziger Blaubacher Rundweg das Gebiet unserer Gemarkung verlässt und dann über Körborner Gemarkung bis zur Burgruine Lichtenberg und zurück führt.

Mit diesem Burgrundwanderweg wollen wir speziell den Gästen unserer Gemeinde weiter helfen, die immer wieder die Frage stellen „wo bitte geht es denn hier zur Burg?“

Das Konzept der neuen Wege ist ähnlich wie bei den bereits vorhandenen Rundwegen. An jeder Wegekreuzung oder Einmündung wird ein Hinweisschild mit Pfeil angebracht.

Mitbürger/Innen die bei ihren Wanderungen bemerken, dass irgendwo ein Schild fehlt werden gebeten, dies beim Ortsbürgermeister (Tel. 40295) zu melden, damit Ersatz beschafft werden kann.

**Lothar Hennchen**  
**Schmuck und Service**

*Meisterwerkstatt für individuelle Schmuckgestaltung u. Reparatur*

**Matzenberg 9 - 66869 Blaubach**  
**Tel.: 06381/993607 Fax: 06381/40438**  
**E-mail: Lothar.derGoldschmied@t-online.de**

Durch die Schaltung von Werbeanzeigen wird die kostenlose Herstellung, Druck und Verteilung von „Allez hopp“ ermöglicht.

Darüber hinaus erzielte Werbeeinnahmen dieser Ausgabe werden zur Finanzierung der Musikerkosten beim

**„Wiedersehens-Frühshoppen am Sonntag 13. August 2006“**

verwendet.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und der Erteilung von Dienstleistungsaufträgen besonders die Angebote unserer Inserenten!

## Härtel u. Mally Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.

Weierplatz 5-7, 66869 Kusel  
Tel. 06381-9254-0 Fax. 06381- 9254-25

### Leistungsprofil:

- ▶ Steuerberatung
- ▶ Wirtschaftsberatung
- ▶ Jahresabschlüsse
- ▶ Finanzbuchhaltung
- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Lohnbuchhaltung

Schadengutachten

und

Wertermittlung

für

Fahrzeuge aller Art

 **DEKRA** Partner

Kfz-Sachverständiger

**ERWIN JUNG**

Heidengraben 2 66869 Blaubach  
Tel. 0 63 81 / 86 66 \* Fax 99 30 84

**Allez hopp**

Neu + in Farbe  
Im Internet: [www.blaubach.de](http://www.blaubach.de)

### Familienhotel, Fernab von jeglichem Stress

idyllisch gelegen, umgeben von Wiesen und Feldern, gepaart mit Pfälzer Gastlichkeit und exzellenter Küche, die einheimische sowie internationale Spezialitäten anbietet.

Arrangements:  
Hochzeitszimmer, Gourmetwochenende, Wellness,  
Draisinen-Wochenende, Wandern und Kegeln

Familien Clos & Fickert · Kuseler Straße 1 · 66869 Blaubach/bei Kusel  
Telefon (0 63 81) 92 38 00 · Telefax (0 63 81) 92 38 80  
Internet: [www.reweschnier.de](http://www.reweschnier.de) · E-Mail: [info@reweschnier.de](mailto:info@reweschnier.de)



HOTEL-RESTAURANT ★ ★ ★  
**Reweschnier**

*Endlich einer der alles gegen den Durst hat!*



**Getränke Simon**

Kusel \* Nohfelden \* Meisenheim

**Getränkesevice an Nahe und Glan**

Im Ausschank an der Kerwe  
2006





# Bade- und Freizeitpark Kusel



## Es laden ein...

### im Hallenbad:

- 64-m-Riesenrutsche
- 25-m-Schwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Nichtschwimmerbecken mit Unterwasserbeleuchtung
- Kinderplanschbecken
- beheizte Ruhebänke
- Hot-Whirl-Pool mit Solewasser aus der Herzog-Johannes-Quelle
- Sprungturm 3 m und 1 m
- Massagewand
- Bodensprudler
- Babywickelraum
- Solarium
- Bikini-Bar
- Restaurant - auch für Nichtbadegäste

### im Freibad:

- 58-m-Riesenrutsche, Kinderrutsche
- 25-m-Schwimmbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Spiel- und Spassbecken
- Wildwasserkanal
- Wasserfallwand
- Boden- und Wandsprudler, Massagedüsen
- Wasserpilz
- Kinder- Spiel- und Planschbecken
- Sitzinsel
- Liegewiese, Liegeterasse, Freisitzterasse zwischen Hallenbad u. Freibad
- Erfrischungskiosk
- Kinderspielplatz
- Minigolfanlage

Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom  
**Bade- und Freizeitpark Kusel**  
Trierer Straße 194  
66869 Kusel  
Telefon (0 63 81) 91 82 22



**Ihr Fachmann für:  
Garten- und Reinigungstechnik**

**AS  
MOTOR**

**WOLF Garten**

**KÄRCHER**

**HONDA  
POWER EQUIPMENT**

**STIHL®**

**YARD-MAN**

**STEUER  
Gartentechnik**  
Kusel • Tel. 06381/2122  
Am Hofacker 14 - 16

**Wir wünschen „Guten Appetit“ zur Kerwe 2006 !**

**Samstag 12. August ab 12.00 Uhr**

**1 gr. Schnitzel**  
mit Nudeln  
und weiteren Beilagen

**6,50 €**

**Montag 14. August ab 12.00 Uhr**

**Rippchen mit Kraut**  
und Brötchen

**5,00 €**

An allen Kerwetagen von „früh bis spät“ weitere Speisen wie z.B. Bratwürste, Frikadellen, Pommes frites am separaten Imbisswagen.  
Samstags und Sonntags: Nachmittags „Kaffee & Kuchen“

*Küchenhaus Kreutz*

Das Fachgeschäft für Ihre Küche  
Marktstraße 9, 66869 Kusel

Tel.: 06381-1896 Fax: 06381-1826





## Die Rettung der Pfingstquack



Jahr wieder kommen solln sie auch noch leben,“ bedankt.

Die Tradition des Pfingstquacks ist etwas ganz Typisches für Blaubach. Nur in ganz wenigen Nachbarorten gibt es noch ähnliches Heische-Brauchtum, welches letztlich auf uralte heidnische Rituale zurückgeht. Deswegen sind wir Blaubacher auch sehr stolz auf unsere Pfingstquack, und es wäre schön, wenn uns dieser Brauch noch lange erhalten bleiben kann. Doch auch hier bemerkt man leider bereits die Auswirkungen des Geburtenrückganges

Am Pfingstmontag 2006 haben die Blaubacher Kinder wieder den alten Brauch des Pfingstquacks durchgeführt. Quer durch alle Straßen, von Haus zu Haus konnte man den Spruch „Gebt uns Eier oder Speck, eh gehn mer net vunn de Hausdeer weg“ hören. Bei allen MitbürgerInnen die eine kleine Geldspende oder einige Eier für die Kinder übrig hatten wurde sich anschließend mit dem Wunsch „die guten Leut die haben uns was gegeben, wenn wirs nächst

Dafür , dass es in 2006 mit der Pfingstquack so gut geklappt hat haben maßgeblich die Mädchen des Ortes beigetragen. Die Jungen zwischen 6 bis 14 Jahren waren nämlich aus eigener Kraft nicht mehr in der Lage die Pfingstquack durchzuführen. Wirklich auf den letzten Drücker sind dann die Mädchen, (die bislang immer von der Quack ausgeschlossen waren!), eingesprungen, und haben erstmals mit den Buben gemeinsam Blumen gesammelt, und einen schönen Quack-Wagen geschmückt.



# DEININFO

Internet Services


<http://www.deinfo.de>

E-Mail: [info@deinfo.de](mailto:info@deinfo.de)

66869 Blaubach

☎ 06381 - 994540

*...die Internet-Profis.*

Powered by ...  
**Linux** 

- Internet Dienstleistungen – Domain Registrierung - Datenbanken
- Webserver – eCommerce – Anwendungsprogrammierung
- Netzwerke – WLAN Lösungen – Kamera-Überwachungssysteme
- DSL / ISDN Internet Zugänge
- PC Hardware - Zubehörverkauf und Reparaturen
- Virenschutz / Anti Spam Lösungen
- Tintenpatronen und Toner für alle Marken
- Hermes Paketshop



Beim zurückliegenden **Blaubacher Aktionstag** vom 06 Mai ging es schwerpunktmäßig darum einige dringende Arbeiten auf dem Gemeindefriedhof zu erledigen.

Dank des Einsatzes der erschienenen ehrenamtlichen Helfer dürfen wir uns jetzt in Blaubach darüber freuen, dass wir auf unserem Friedhof vermutlich die schönsten Gießkannenhalter\* weit und breit haben.

Als Zugang für die Urnenwandanlage wurden Treppen und Plattenwege angelegt. Inzwischen ist das Umfeld der Urnenwand auch bepflanzt, so dass die Einrichtung als fertig gestellt betrachtet werden kann.

Ebenfalls wichtig: Beim Aktionstag haben die Helfer auch auf dem Parkplatz vorm Friedhof klar Schiff gemacht. Dort lagernde Schüttgüter wurden auf die angrenzende gemeindeeigene Fläche verbracht. Vor allem wurde der Parkplatz frisch eingeschottert, so dass bei Regenwetter niemand mehr schmutziges Schuhwerk bekommen muss.

**Allen die beim Aktionstag mit angepackt haben noch einmal ganz herzlichen Dank für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft!**

**\* Welche Bedeutung hat der Fisch in den Gießkannenhaltern?**



Der im Rundbogen der Kannenhalter stilisierte Fisch ist das **urchristliche Symbol**. Bereits die ersten Christen haben sich mit diesem Zeichen zu erkennen gegeben. Demgegenüber hat sich das christliche Kreuz erst sehr viel später zur Zeit der „Kreuzfahrer“ als weiteres Markenzeichen der Christen durchgesetzt.

## BAUUNTERNEHMUNG HORST HENNCHEN

66869 Blaubach ♦ Tel.: 06381-6394

**Kompetente und preisgünstige  
Ausführung von**

- Maurer- und Betonarbeiten -
- Reparaturarbeiten -

**Sprechen Sie mich an,  
Horst Hennchen für Sie vor Ort!**

### Beratung - Verkauf - Montage

Fenster - Haustüren

Laminat - Parkett

Zimmertüren

Trockenbau

L  
I

## MONTAGEBAU

Hauptstr. 1a, Oberalben

Fax (0 63 81) 42 97 44

B

☎ (0 63 81)  
77 17



# W. Reiß

Elektro - Meisterbetrieb  
Installation · Reparaturen · Verkauf

**Ihr Partner in  
allen Elektrofragen**

Kuseler Str. 20, Blaubach (Pfalz)

Tel.: 0 63 81 - 4 01 89



## Blaubacher Hausnamen



„Die Insel“, Zeichnung: F. Dietrich ca. 1975

Nur noch relativ vereinzelt hört man im Ort manchmal die alten dorftypischen Hausnamen, wenn über ein bestimmtes Anwesen gesprochen wird. Manche von den Jüngeren wissen leider mit diesen Bezeichnungen überhaupt nichts mehr anzufangen.

Aber eigentlich ist es doch schade, dass da allmäh-

lich ein Stück dörflicher Tradition verloren geht.

Wie sind die Anwesen überhaupt zu den Bezeichnungen gekommen? Wer oder was war der Namensgeber? Leben heute noch Nachfahren im Dorf?

Um hier zumindest noch etwas für die Nachwelt hinüber zu retten möchte ich eine Karte oder ein Verzeichnis mit möglichst allen alten Hausnamen anlegen.

Wenn auch Sie dieses Vorhaben unterstützen wollen, dann machen Sie bitte mit! Füllen Sie nachstehenden kurzen Meldebogen aus, schreiben Sie, rufen oder sprechen Sie mich an!

### Martin Pfeiffer

Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach

Tel. 40295

Fax 70310

Email: [pfeiffer-blaubach@t-online.de](mailto:pfeiffer-blaubach@t-online.de)

Alter Hausname	Heute Straße	Haus-Nr.	Mögliche Erklärung, Herkunft oder Bedeutung des Namens



## **Blaubacher Firmenportraits:**

**Blaubach ist eher eine ländliche Wohngemeinde, als ein ausgesprochener Gewerbestandort. Dennoch gibt es im Ort eine ganze Reihe von Mitbürgern die unterschiedlichste Produkte und Dienstleistungen anbieten.**

**In „Allez hopp“ sollen nach und nach alle Gewerbetreibenden aus Blaubach Gelegenheit erhalten sich und Ihr Angebot darzustellen.**

**Heute: KRAFTFAHRZEUGSACHVERSTÄNDIGER**

### **Erwin Jung**

Heidengraben 2, 66869 Blaubach

Tel. 06381 / 8666 Fax 993084

Mobil 0170 3154391 ♦ e-Mail: erwin.jung@dekra.com

Hallo liebe Blaubacherinnen und Blaubacher,

Ich bin heute hier, um Sie mit meiner Tätigkeit als Kraftfahrzeug-Sachverständiger vorzustellen. Ich habe den Beruf des Kfz.-Mechanikers erlernt. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Geselle legte ich in Kaiserlautern die Meisterprüfung ab. Nachdem ich einige Jahre als mitarbeitender Meister gearbeitet hatte übernahm ich die Betriebsleitung der Ford-Vertretung Auto-Kraft in Kusel. Nach der Betriebs-schließung belegte ich eine 1-jährige Ausbildung zum Kfz.-Sachverständigen. In diversen Büros in Saarwellingen, Kirn, Idar-Oberstein und Bingen sammelte ich Erfahrung in dieser Tätigkeit, bis ich vor ca. 5 Jahren ein eigenes Büro in Blaubach eröffnete.

heute möchte ich Ihnen meine Tätigkeit als Kraftfahrzeug-Sachverständiger einmal vorstellen. Seit ca. 5 Jahren betreibe ich als DEKRA-Partner ein Kfz.-Sachverständigen Büro. Als Dienstleistungen biete ich an:

Die DEKRA, eine der größten Sachverständigen-Organisationen Europas, wird hierbei von vielen Versicherungen beauftragt. Als DEKRA-Partner gehöre ich dieser Organisation an.

- Kfz.-Schadengutachten
- Bewertungen von Fahrzeugen aller Art
- Beweissicherungsgutachten

Falls Sie Fragen zu Problemen, sei es in Schadensfällen, bei technischen Problemen oder zum Wert Ihres Fahrzeuges haben, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen.

Sollten Sie unverschuldet in einen Verkehrsunfall verwickelt sein, steht Ihnen die Beurteilung an Ihrem Fahrzeug durch einen unabhängigen Sachverständigen Ihrer Wahl zu. Ohne sachverständige Beratung gehen oft Gelder für Wertminderung, Nutzungsausfall, Unkostenpauschale usw. verloren. Solche Kosten werden von den Versicherungen meist nur auf Anforderung ausgezahlt.

Zu meinem beruflichen Werdegang:

Bei selbstverschuldeten Schäden, bei Einbruch / Diebstahlschäden, bei Wildunfällen, Glasbruchschäden, bei Brandschäden, bei Schäden durch Hagel, Sturm, Hochwasser (Elementarschäden) sowie mut- oder böswilliger Beschädigung oder Vandalismus die über die Teil- bzw. Vollkaskoversicherung abgedeckt sind, ist die Versicherung weisungsberechtigt. Dies bedeutet, dass in solchen Fällen die Versiche-

Ich habe den Beruf des Kfz.-Mechanikers erlernt. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Geselle legte ich in Kaiserlautern die Meisterprüfung ab. Nachdem ich einige Jahre als mitarbeitender Meister gearbeitet hatte übernahm ich die Betriebsleitung der Ford-Vertretung Auto-Kraft in Kusel. Nach der Betriebs-schließung belegte ich eine 1-jährige Ausbildung zum Kfz.-Sachverständigen. In diversen Büros in Saarwellingen, Kirn, Idar-Oberstein und Bingen sammelte ich Erfahrung in dieser Tätigkeit, bis ich vor ca. 5 Jahren ein eigenes Büro in Blaubach eröffnete.

Ihr Kfz.-Sachverständiger

**Erwin Jung**





## *Eröffnung des Jugendtreffs*

Die Fertigstellung des Blaubacher Jugendtreffs im Kellergeschoss des Gebäudes Matzenberg 5 (Alte Schule) hat sich zugegebenermaßen ganz schön lange hingezogen.

Noch ist auch nicht klar, ob die Gemeinde in diesem Jahr noch mit der Außenanlage und dem Bau der Treppe Richtung Dorfplatz beginnen kann

Innen im Gebäude ist bis auf einige Kleinigkeiten aber schon Vieles fertig, so dass jedenfalls einer vorläufigen Inbetriebnahme ab Spätsommer nichts mehr entgegensteht.

In diesem Zusammenhang ist an-

gedacht, die Jugendräume zu nächst ca. 3 bis 4 x wöchentlich jeweils für einige Stunden zu öffnen.

Während der Betriebszeiten wird Frau Sabine Rapp die Betreuung und die Aufsicht übernehmen.

Das Haus steht dabei zunächst allen Kindern und Jugendlichen aus Blaubach und Umgebung offen. Es spricht aber auch nichts dagegen, wenn sich weitere Mitbürger aus dem Dorf ebenfalls im Jugendraum treffen.

In den Jugendräumen gelten selbstverständlich die Regelungen des Jugendschutzgesetzes. Es freut

uns von Seiten der Gemeinde in diesem Zusammenhang besonders, dass sich im Vorfeld alle angesprochenen Jugendlichen für ein striktes Rauchverbot in den Räumen ausgesprochen haben.

Weitere Öffnungszeiten werden im Wochenblatt bzw. durch Aushang bekannt gegeben.

**Der Jugendraum ist am Freitag 08. September ab 17.00 Uhr zum ersten mal geöffnet.**

Die „offizielle Eröffnung“ soll dann im nächsten Jahr, wenn rund ums Haus alles fertig ist, stattfinden.

## *Gründung eines Jugendfördervereins*

Die Möglichkeiten der Ortsgemeinde einen ordnungsgemäßen Betrieb des Jugendraumes zu gewährleisten sind nur begrenzt. So scheidet es angesichts unserer nur kleinen Gemeindegröße beispielsweise völlig aus eigens einen ausgebildeten Jugendbetreuer zu beschäftigen. Auch lassen die fehlenden Haushaltsmittel der Ortsgemeinde nur wenig Spielraum um weitere größere Anschaffungen für den Jugendraum zu tätigen. Selbst der Betrieb und die fortwährende Unterhaltung des Jugendraums muss erst einmal finanziell geschultert werden. Ähnlich sieht es zum Beispiel auch am Spielplatz aus, wo auch eine Ersatzbeschaffung für den hölzernen Spielturm mehr als überfällig ist.

Um nun die Gemeinde zukünftig bei allen Kinder und Jugendliche betreffenden Aufgaben zu unterstützen soll in Blaubach ein Jugendförderverein gegründet werden.

Welche Möglichkeiten es da gibt, und wo hierbei die Vorteile liegen das erfahren Sie bei der

**Gründungsversammlung**  
zum  
**Jugendförderverein Blaubach**  
am Donnerstag 21. September 2006  
ab 19.30 Uhr  
im Jugendraum (Matzenberg 5)



# Außenanlage Matzenberg 5

Falls die Ortsgemeinde eine Nachstehend sehen Sie eine Ver- Teil der Arbeiten ausgeschrieben  
 „Erlaubnis zum vorzeitigen Bau- kleinerung der diesbezüglichen und danach von Firmen ausgeführt  
 beginn“ für den 3. Bauabschnitt Entwurfszeichnung wie sie der wird. Bestimmte Arbeiten sollen  
 erhält soll es im Spätsommer noch Gemeindrat in leicht geänderter aus Kostengründen aber als Eigen-  
 losgehen mit den Arbeiten zur Form bereits beschlossen hat. leistung erbracht werden.  
 Herstellung der Außenanlage im Hier benötigt die Ortsgemeinde  
 Bereich des Alten Schulhauses. Es ist vorgesehen, dass ein großer die Mithilfe ihrer Bürger!

**Ortsgemeinde Blaibach, Gestaltung der Außenanlage am Anwesen Matzenberg 5 (Alte Schule)**

Das ist die Anlage am Anwesen Matzenberg 5

Das ist die Anlage am Anwesen Matzenberg 5

Das ist die Anlage am Anwesen Matzenberg 5

**Martin Pfaffler**  
 Fachberatung für Garten und Landschaft

Planung | B. 1000 Blaibach | Telefon: 07 36 30 10 10

Name: Ortsgemeinde Blaibach  
 Matzenberg 5 (Alte Schule)

Planung | B. 1000 Blaibach | Telefon: 07 36 30 10 10

Planung | B. 1000 Blaibach | Telefon: 07 36 30 10 10



## **Günstiges Wohnungsangebot der Ortsgemeinde Blaubach**

Nach Auszug des bisherigen Bewohners vermietet die Ortsgemeinde zu günstigen Konditionen ab sofort eine Erdgeschoss-Wohnung im Bereich des Anwesens Matzenberg 5 („Alte Schule Blaubach“).

Die Räume in dem denkmalgeschützten Gebäude wurden in den letzten Jahren gründlich saniert und bieten zeitgemäßen Wohnkomfort.

Die zur Zeit freie Wohnung (3 Zi, Küche, Bad, Abstellraum) im Erdgeschoss ist rund 70 qm groß.

Interessenten wenden sich bitte an Ortsbürgermeister Martin Pfeiffer (Tel. 40295).

## **Bestattungsinstitut und Schreinerei**

### **Thomas Böser**

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Überführungen - Sarglager  
Sterbewäsche und Zubehör



**Kusel, Marktstraße 35**  
**Telefon (0 63 81) 20 18**

#### Impressum:

Allez hopp ist ein Nichtamtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Blaubach und erscheint in unregelmäßigen Abständen, meist ca. 2 bis 3-mal jährlich.

Herausgeber und Redaktion: Martin Pfeiffer (Ortsbürgermeister)  
Mauerweg 2 a, 66869 Blaubach  
Tel. 40295 Fax 70310,

Auflage: ca. 240 Email: pfeiffer-blaubach@t-online.de

Anzeigen: Herstellung, Druck und Verteilung des Blattes finanzieren sich ausschließlich durch Anzeigeneinnahmen und Spenden.

Texte ohne Verfasseramen entstammen der Feder des Herausgebers. Texte mit Verfasserangabe müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers oder der Ortsgemeinde übereinstimmen.



Ihre Metzgerei  
**BRAUN**

Komm auf den Geschmack!



0 63 84 -9 21 50

- Altenglan - Kusel - Landstuhl - Lauterecken
- Kaiserslautern - Schönenberg-Kübelberg
- Rodalben - Kirn - Baumholder

**MIRABICHVILI** GmbH

Dacharbeiten aller Art  
**Meisterbetrieb**

- Gerüstbau
- Blechverarbeitung
- Schieferarbeiten
- Wandverkleidungen
- Wärmeisolierungen



Mauerweg 8 66869 Blaubach/Kusel Telefon: 06381/80718  
Fax 06381/996462